

Hamburg, 10. Juli 2018

Hapag-Lloyd Hauptversammlung stimmt allen Beschlussvorschlägen zu

- **Dividendenzahlung in Höhe von 0,57 Euro je Aktie beschlossen**
- **Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2017 entlastet**
- **Turqi Abdulrahman A. Alnowaiser in den Aufsichtsrat gewählt**

Die Aktionäre der Hapag-Lloyd AG haben heute auf der Hauptversammlung in Hamburg allen Tagesordnungspunkten, die zur Abstimmung gestellt wurden, mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt. Beschlossen wurde unter anderem die Verwendung des Bilanzgewinns (TOP 2) und damit die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,57 EUR je Aktie. Darüber hinaus stimmten die Aktionäre der Entlastung der im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Mitglieder des Vorstands (TOP 3) sowie der Entlastung der amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats (TOP 4) für diesen Zeitraum zu.

„Durch den schnellen und erfolgreichen Zusammenschluss mit der United Arab Shipping Company haben wir unsere Wettbewerbsposition deutlich gestärkt. Wir haben ein gutes Ergebnis für das letzte Geschäftsjahr erzielt und sind solide in das erste Quartal 2018 gestartet. Unsere Aktionäre haben uns auch in schwierigeren Zeiten vertraut und beigestanden. Insofern freue ich mich sehr, dass wir für das letzte Geschäftsjahr eine Dividende ausschütten können“, sagte Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG.

Die Aktionäre stimmten weiterhin dem Vorschlag des Aufsichtsrats zu, Turqi Abdulrahman A. Alnowaiser als Vertreter der Anteilseigner in den Aufsichtsrat zu wählen (TOP 6). Er ist Leiter Internationale Investitionen des Public Investment Fund des Königreichs Saudi-Arabien und folgt auf seine Exzellenz Dr. Nabeel M. Al-Amudi, der mit der Ernennung zum Transportminister des Königreichs Saudi-Arabien sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats zu Ende November 2017 niedergelegt hatte.

Ausblickend bleibt das Marktumfeld schwierig, das zeigt sich insbesondere bei den operativen Kosten und spiegelt sich zudem in der kürzlich angepassten Jahresprognose der Hapag-Lloyd AG wider. „Unsere Wettbewerbsfähigkeit werden wir kurzfristig durch ein forciertes Kostenmanagement und mehr Effizienz sichern. Mittelfristig werden wir Hapag-Lloyd einerseits noch stärker digitalisieren und unsere Position als Qualitätsanbieter weiter ausbauen. Andererseits müssen wir zunehmend agiler auf ein dynamisches Umfeld und geopolitische Entwicklungen reagieren. Eine große Herausforderung für die Schifffahrt sind die verschärften Grenzwerte für Schwefel im Treibstoff ab dem Jahr 2020. Denn wir müssen gleichzeitig neue Technologien und Treibstoffe einsetzen, die sich heute erst in der Erprobung befinden oder noch nicht ausreichend verfügbar sind“, so Habben Jansen.

Alle Abstimmungsergebnisse der heutigen Hauptversammlung können im Investor-Relations-Bereich auf der Website von Hapag-Lloyd unter <https://www.hapag-lloyd.com/de/ir/calendar-events/annual-general-meeting.html> eingesehen werden.

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 2263
Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 2291

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 221 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,6 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 12.300 Mitarbeitern an Standorten in 127 Ländern in 387 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 2,3 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 124 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Folgen Sie Hapag-Lloyd auf Social Media:

